Freizeitwoche der Bewohner „Tom – Mutters – Wohnstätte“ Erdgeschoss

Die Welt der Modelleisenbahnen in Wiehe

Gestärkt an einem tollen Frühstücksbüfett und mit Lunchpaketen versorgt, starten wir 14 Bewohnern des Erdgeschosses mit 3 Betreuern in den Tag. Selbst das schlechte Wetter, welches uns bei der Fahrt nach Wiehe begleitete, konnte uns die Vorfreude nicht vermiesen. Uns erwartete die größte Modellbahn-Ganzjahresschau der Welt. Nicht nur die Herzen der Eisenbahnfans schlugen da höher. Auch eine Ausstellung der Terrakotta-Armee des ersten Kaisers von China und die MOAI – die berühmten Steinköpfe der Osterinseln konnten von uns bewundert werden, sowie Wandgemälde in der Bildergalerie. Hier wurden wir verzaubert und schafften es nicht, jedes einzelne Detail durch die Größe der Ausstellung zu bewundern.

Barbarossahöhle und der schiefe Turm von Bad Frankenhausen

Dieses Mal ging es ans Kyffhäusergebirge in die einzige touristisch erschlossene Anhydrit-Höhle Europas. Riesige Hohlräume, bizarre Deckengebilde und kristallklare Seen wurden uns bei einer Führung in der sagenumwobenen Grotte gezeigt. Hier sahen wir die zauberhafte „Neptungrotte“ und den mächtigen „Tanzsaal“. Selbstverständlich durften wir auf dem riesenhaften Stuhl des alten Kaisers Barbarossa Platz nehmen. Dann wurde kurz das Licht gelöscht und einige bekamen das Fürchten, die meisten von uns hatten dabei ihren Spaß.

Wenn wir schon mal in der Nähe von Frankenhausen waren, ließen wir uns den Abstecher zum „Schiefen Turm“ von Bad Frankenhausen nicht nehmen. Dieser ist mit seinem Überhang von 4,60 m noch schiefer als der bekannte italienische „Kollege“ in Pisa, der nur einen Überhang von 3,90 m vorweisen kann. Leider geht jeder schöne Tag zu Ende, den wir mit einem Essen bei MC Donald`s ausklingen ließen.

Berichte: Elke Hefner